



Die Vermessung der Transport-Welt

2009

Referent
Hans Stapelfeldt

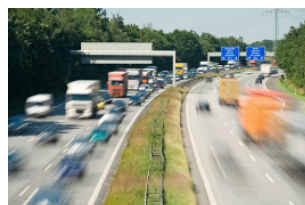
Einsatz von Geoinformationssystemen in der Transportwirtschaft

Netzwerk Geoinformationswirtschaft Hamburg Handelskammer Hamburg

Seite 1

Intermodale Transportwege:

- Schiene
- Wasser
- **Beispiel Strasse**



Die Vermessung der Transport-Welt

2009

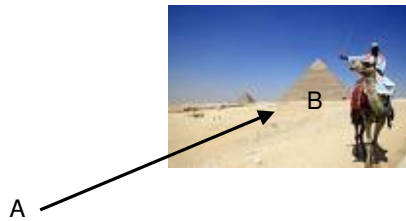
Referent
Hans Stapelfeldt

Netzwerk Geoinformationswirtschaft Hamburg Handelskammer Hamburg

Seite 2

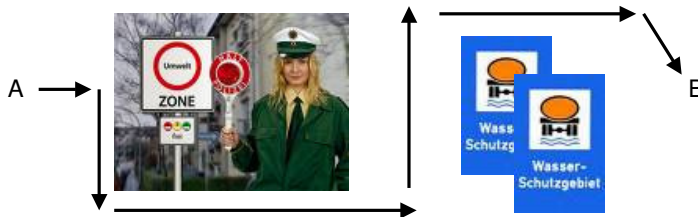
Was ist der „beste“ Transportweg:

- Klassische Betrachtung: Die kürzeste Entfernung zwischen A und B



Was ist der „beste“ Transportweg:

- Heutige Betrachtung: Die kürzeste Entfernung zwischen A und B unter der Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Bedingungen
(Beispiel Umweltzonen, Trinkwasserschutzgebiete)



Welche Geoinformationen nutzt der Transportunternehmer:

- Klassisch: Straßenkarten und Stadtpläne
- Heute: Navigationssysteme und Routenplaner mit „Restrisiko“

Durchfahrtshöhe: zu niedrig



Wie gut sind die Geoinformationen für Transportunternehmer?

- Straßenkarten, Stadtpläne, Navigationssysteme und Routenplaner sind für die „Masse“, die PKW-Fahrer, erstellt worden
- Umfangreiche Daten für den Schwerverkehr stehen den staatlichen Einrichtungen zur Verfügung (Bundeswehr, Feuerwehr, THW, etc)



Welche Geoinformationssysteme wünscht sich die Transportwirtschaft:

- Navigationssysteme und Routenplaner für den Schwerlastverkehr mit umfangreichen Eingabeoptionen
- Berücksichtigung von Brückenhöhen, Umweltzonen, Wohngebieten, Achslasten, Kreisverkehren, . . .



ROUTENPLANER 2010:

- Bitte geben Sie ein: Kennzeichen ___ - ___ ___
- START: _____ TT.MM
- ZIEL: _____ 00:00
- Fahrzeug-Länge: ___ Höhe: ___ Breite: ___
- Zulässiges Gesamtgewicht: _____
- Achslast: ___ ___ Achs-Abstand: ___ ___
- Motorenklasse EURO: _____
- Ladung: Gefahrgutklasse _____ /nein
- Gefährdungsklasse _____ /nein
- Info/Prüfung an : Wasserschutzpolizei
- LBV START



Dynamische Routenplanungen



Webcams kontrollieren Routenplanungen und liefern angereicherte Geoinformationsdaten / Staus / Baustellen

Transport & Umweltzentrale

begleiten und steuern den Schwerlastverkehr sicher, ökologisch und ökonomisch sinnvoll zum Zielort



Netzwerk Geoinformationswirtschaft Hamburg



Handelskammer Hamburg



Die
Vermessung
der
Transport-
Welt

2009

Referent
Hans Stapelfeldt

Seite 9



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:
www.stapelfeldt-hamburg.de
www.hafen-news.de

Netzwerk Geoinformationswirtschaft Hamburg

Handelskammer Hamburg



Die
Vermessung
der
Transport-
Welt

2009

Referent
Hans Stapelfeldt

Seite 10